

<b>Bernd</b>	<b>Herren 1 verpassen die Chance zum Aufstieg</b>
<b>Mühlendorf</b>  06.04.2017 18:40	<p>Am Samstag spielten die Herren 1 als Drittplatzierter der Bezirksliga Oberpfalz gegen den Drittplatzierten der Bezirksliga Oberfranken, V 06 Hirschaid, und den 7. der Landesliga Nord-Ost, den VGF Marktredwitz. Das Spiel der Bezirksligisten entwickelte sich zu einer sehr spannenden und ausgeglichenen Partie. Im ersten Satz zeigte die Mannschaft ein sehr abgestimmtes und konzentriertes Spiel, vor allem Mario Glötzl glänzte mit einer nahezu 100% Angriffsstatistik, jedoch ließ sich die Mannschaft zu oft abstimmungsgeschuldet, vermeintlich einfach Bälle, entgehen. Dies führte dazu, dass der Satz trotz guter einzelner Aktionen im Gesamtbild nur knapp 25:23 gewonnen werden konnte. Im zweiten Satz überwogen leider dann diese einzelnen Unsauberkeiten, was das Blatt umkehrte und so den Gegner zum Satzausgleich brachte. Der folgende dritte Satz war eigentlich atypisch für die Herren 1. Man führte über lange Distanzen mit einem gut und selbstsicher herausgespielten Vorsprung, jedoch brach man in der entscheidenden Phase um die magischen Punktzahl 20 herum, ein. Der Wechsel Mühlendorf für Schützenmeier brachte noch einmal einen Weckruf in die Mannschaft und durch eine hochkonzentrierte Leistung der gesamten Mannschaft wie auch einer herausragenden Abwehrarbeit des Liberos Alex Wagner konnte beim Spielstand von 29:28 durch einen gut gesetzten Block der Satz zum Glück für sich entschieden werden. Diesen positiven Rückenwind konnte die Mannschaft aber leider nicht in den entscheidenden vierten Satz mitnehmen. Oft scheiterte das Team trotz guter Annahme an dem nötigen Durchsetzungsvermögen im Angriff womit man durch den Satzverlust von 21:25 in den tie-break gezwungen wurde. Dieser war ein reges hin-und-her, jedoch setzte sich der VC 06 Hirschaid durch. Das darauffolgende Match gegen den Landesligisten ließ die VC Herren nicht gut aussehen. Trotz zeitweiser schöner Kombinationen aus guter Annahme, passendem Zuspiel und starken Angriff, verzweifelten die Blockspieler an den Landesligisten. Somit gingen die ersten beiden Sätze zu 15 bzw. zu 13 deutlich an den Abstiegs Kandidaten. Erst im dritten Satz zeigte der VC nochmal was in ihm steckte und erkämpfte sich einen Satz sieg mit 25:21. Jedoch kehrte man im vierten Satz in das Muster der vorangegangenen verlorenen Sätze zurück und verlor deutlich zu 13. Wir beglückwünschen den VC 06 Hirschaid zum Aufstieg in die Landesliga, des Weiteren bedankt sich die ganze Mannschaft für die vielen Fans und Unterstützer, welche uns nicht nur am Relegationstag, sondern über die ganze Saison hinaus begleitet haben. Simon Meyer wird in der kommenden Saison als Spielertrainer die Herren 2 fungieren und die Früchte seiner Jugendarbeit für den VC ernten. Die gesamte Mannschaft bedankt sich bei ihm für die schöne Zeit und hofft trotzdem bald auf eine Wiederkehr!</p>

<b>Bernd</b>	<b>Herren 1 sichern sich den dritten Platz!</b>
<b>Mühlendorf</b>  06.03.2017 22:45	<p>Am Samstag trat das Team um Trainer Anton Menath und Co-Trainer Michael Hogger ihren letzten offiziellen Spieltag in Parsberg an. Zu dieser Zeit war man punktgleich mit dem direkten Konkurrenten TuS Schnaittenbach, somit versprach dieser Spieltag eine besondere Spannung. Das erste Spiel bestritt der VC Hohenfels-Parsberg, welcher die Spitze der Bezirksliga übernommen hatte, gegen Schnaittenbach. Erwartungsgemäß unterlagen diese dem VC Hohenfels-Parsberg, womit den Herren 1 aus Kallmünz zwei Chancen auf den dritten Platz blieben. Die Mannschaft startete gut gegen den, durch den Sieg gegen Schnaittenbach, frisch gekürten Meister aus Parsberg, jedoch wirkte die Mannschaft überraschend lethargisch, die Stimmung fehlte am Feld und man unterlag 22:25. Im zweiten Satz wurden die Bälle härter umkämpft, mehr Biss kam ins Spiel und man vergab leider knapp mit 25:27. Auch der dritte Satz ging sehr knapp mit 23:25 an den Gastgeber. Somit sollte also das letzte Spiel den Platz drei entscheiden. Anton Menath schickte sein Team hochmotiviert ins Rennen und man startete mit guten definierten Aktionen. Eine positive, aggressive Grundstimmung am Feld war jedoch nicht wirklich als Außenstehender fühlbar. Oftmals scheiterte man an dem Block der Schnaittenbacher oder ein zu unsauberer erster Ball ließen das Spiel zerfahren und unüberlegt wirken. Dies führte dazu, dass die Mannschaft beim 17:17, wie schon so oft, in ein Motivationsloch fiel, aus dem es sich im ersten Satz nicht heraus kämpfen konnte. Somit ging der erste Satz mit 25:20 an den TuS. Nach einem Spielerwechsel und einer neuen strategischen Ausrichtung durch Zuspieler Simon Seidl, kämpfte die Mannschaft nun endlich verbissen um jeden Punkt. Die Strategie, den Gegner mit Hilfe von gezielten Lobs in Bedrängnis zu bringen ging auf und der Satz ging mit 25:15 deutlich an den VC. Hochmotiviert und weiterhin fokussiert ging die Mannschaft in den dritten Satz und setzte sich diesmal knapp mit 23:25 durch. Mit diesem zwei Sätze Vorsprung spielte die Mannschaft auch im vierten Satz konzentriert weiter und der oft gefürchtete Einbruch, den man Spieltag um Spieltag beobachten hatte können, blieb aus. Die Herren 1 sind somit 3. der Bezirksliga und kratzen knapp an einem Relegationsplatz. Dies ist davon abhängig, ob Wenzenbach (2. Platz) auf die Relegation verzichtet. Die Mannschaft bedankt sich bei allen Zuschauern und Unterstützern für die vergangene Saison und freut sich schon jetzt auf die kommende!</p>

<b>Jürgen Schmalzbauer</b>	<b>7. Spieltag Herren III</b>
27.02.2017 21:14	<p>Die Herren III der VC Kallmünz-Burglengenfeld hatten am letzten Samstag (25.02.2017) auswärts bei der SpVgg Hainsacker anzutreten. Mit nur 7 Spieler machte sich das Team um Spielführer Jürgen Schmalzbauer auf den Weg, Daniel Wein sprang kurzfristig ein und stellte sich zur Verfügung, dass Team auf der Mittelposition zu unterstützen, nachdem mehrere Spieler verletzungs- und krankheitsbedingt absagen mussten. Es wurden die erwarteten 6 Punkte für die VC Kallmünz-BUL und durch die tolle Zuschauerunterstützung mitgereister Fans hatten die Spiele auch Heimspielcharakter. Mit 25:18 legte man sehr konzentriert los, ließen dem Heimteam Hainsacker kaum eine Chance und dominierte das Spiel. Nach anfänglichem Rückstand im 2.Satz wurde rechtzeitig beim 11:16 gewechselt, Routine war angesagt und mit 25:21 dieser auch gewonnen. Dann war im 3.Satz kaum noch Gegenwehr zu spüren und mit 25:20 wurde das Spiel letztlich mit 3:0 gewonnen. Nach anfänglichen Abstimmungsproblemen zeigte die Mannschaft eine souveräne Leistung, sie spielte konzentriert und lies sich auch durch zwischenzeitliche Rückstände nicht aus dem Konzept bringen. Das Spiel gegen den FC Thalmassing ging der VC ebenfalls konzentriert an, taktische Wechsel verhinderten aufkommende Unruhe im Spiel und mit 25:23 und 25:20 lag man schnell mit 2:0 in Führung. Der 3. Satz war mit einem 25:17 nur noch Formsache und die jungen Spieler zeigten wieder einmal eine starke Leistung. Jannik Schmalzbauer lernte der gegnerischen Abwehr mit seinen scharfen Angriffen das fürchten, Daniel Wein konnte seine Größe auf Mitte ausnutzen und punktete nach belieben. Tobias Wehr musste auf ungewohnter Position bestehen und zeigte, dass er variabel einsetzbar ist. Alex Diel, Klaus Händel und Coach Hans Frankel vervollständigten die Mannschaft um den umsichtigen Zuspeler und Kapitän Jürgen Schmalzbauer. Es war ein gelungener Spieltag, tolle Stimmung herrschte bei den Zuschauern und der Mannschaft, die sich sehr geschlossen präsentierte.</p> <p><b>Bericht: Johann Frankel</b></p>

<b>Dr. Andreas Wagner</b> 06.02.17 10:16	<b>Herren1 verlieren Anschluss an die Spitze</b>
	<p>Am Samstag spielten die Herren 1 vor heimischen Publikum gegen die Gäste aus Kemnath und Weiden-Vohenstrauß. Mit letzteren hatten die Herren noch eine Rechnung offen, da das Hinspiel ersatzgeschwächt verloren ging. Die Mannschaft startete mit einem guten ersten Satz und konnte diesen auch mit 25:21 für sich entscheiden. Der zweite Satz startete katastrophal, Punkt um Punkt musste auf Grund einer desaströsen Annahme an die Gäste abgegeben werden. Dieser Komplettausfall ließ sogar die Trainer ungläubig zurück, die nach einigen Wechseln die Mannschaft wieder in die Spur brachten. Jedoch war der Rückstand so groß, dass sich die Mannschaft auch nach einer etwas besseren Phase geschlagen geben musste. Jugendspieler Jannik Schmalzbauer vertrat dabei die Diagonale um Simon Mayer, welcher als Damen 3 Trainer auswärts im Einsatz war. Die Formation gegen Ende des 2. Satzes startete mit Wut im Bauch in den dritten Satz und setzte sich souverän mit 25:17 durch, auch der vierte Satz ging in unveränderter Konstellation mit 25:17 an den VC. Die Mannschaft startete dann gegen einen alten Bekannten in der Liga, den SVSW Kemnath, gegen den die Bilanz besonders gut aussieht. Erst im Pokalfinale konnte der VC den SVSW mit 3:1 bezwingen, wobei die Herren 1 damals im ersten Satz eine kleine Glanzleistung ablieferten, die noch allen gut in Erinnerung war. Motiviert startete die Mannschaft in den ersten Satz, welcher auch souverän 25:10 gewonnen wurde. Im zweiten Satz startete die Mannschaft mit einem Wechsel auf drei Positionen was aus unerfindlichen Gründen einen Einbruch in der Konstanz hatte. Alles was im ersten Satz problemlos klappte, wurde im zweiten Satz schwieriger und mal um mal brachte eine schlechte Annahme den Zuspeler Simon Seidl in Bedrängnis. Die Trainer reagierten mit einem sukzessiven Rückwechsel, jedoch ging der zweite Satz mit 24:26 an die Gäste. Kurioserweise war diese Unruhe des zweiten Satzes wie verflogen und die Herren 1 brachten den dritten Satz kontrolliert mit 25:13 über die Bühne. Mit dem einen Punkt im Gepäck hieß es jetzt nur noch den Sack zu zumachen. Aber wie so oft startete die Mannschaft mehr als verhalten in den vierten Satz und mussten diesen nach langem hin und her leider mit 27:29 an den SVSW abgeben, den darauffolgenden Tie-Break entschieden die Gäste dann mit 10:15 für sich. Der Zeit steht der VC mit 23 Punkten auf einem relativ sicheren dritten Platz. Der nächste Spieltag ist in zwei Wochen in Schwend bei dem die Herren 1 auf den direkten Konkurrenten Wenzelbach (derzeit Platz 2) treffen.</p> <p><b>Bericht: Teamsprecher Dr. Bernd Mühldorf</b></p>

<b>Dr. Andreas Wagner</b> 06.02.17 10:12	<b>Herren2 verliert Spitzenspiel</b>
	<p>Die Herren 2 des VC Kallmünz - Burglengenfeld haben im Kampf um die Meisterschaft einen Rückschlag hinnehmen müssen. Gleich 3 Ausfälle (Christian Meßmann, Tobias Glaab und Andreas Brey) musste das Team am Samstag verkraften. Ohne die Schützenhilfe durch Sascha Diel und Klaus Händel aus der dritten Mannschaft wären die Herren 2 nur zu 5 gewesen. Entsprechend schwierig war die Aufgabe. Denn im ersten Spiel wartete auf das Team Spitzenreiter VC Hirschau. Und Hirschau erwischte den besseren Start, führte mir 2:0, aber die Herren 2 kamen zurück. Angeführt von Stephan Eckert gelang den jungen Spielern Raphael Reinstein, Valentin Wein und Josef Nießl der Satzausgleich. Libero Dr. Andreas Wagner und Aussenangreifer Markus Hilgart komplettieren die Mannschaft. Am Ende reichte es nicht ganz. 12:15 im fünften Satz. Ein Punkt war es dennoch. Anschließend wurde die Pflichtaufgabe gegen Donaustauf erfüllt. 3:0 Sätze. 3 Punkte.</p> <p><b>Bericht: Andreas Brey</b></p>

<b>Jürgen Schmalzbauer</b> 05.02.17 13:18	<b>4. Spieltag Damen III</b>
	<p>Die Damen 3 der VC Kallmünz-Burglengenfeld bestritten am 4. Februar in Deuerling gegen Deuerling und Hohenfels-Parsberg ihren vierten Spieltag.</p> <p>Das erste Spiel gegen die Heimmannschaft Deuerling ging mit 3:0 an die Damen des VC Kallmünz-Burglengenfeld. Die komplette Mannschaft spielte von Anfang an konzentriert, sodass schnell ein großer Punktevorsprung entstand. Dadurch konnten auch neue Spieler in das Spiel integriert werden. Somit gewannen die Damen den ersten Satz klar mit 25 zu 8. Der zweite Satz verlief mit einem Sieg von 25 zu 15 ähnlich. Im dritten Satz siegten die Damen erneut souverän mit 25 zu 12.</p> <p>Das zweite Spiel gegen die VC Hohenfels-Parsberg sollte sich schon schwieriger gestalten. Der erste Satz wurde zunächst dank dem starken Zusammenhalt der Mannschaft und der guten Anfeuerung der Zuschauer klar mit 25 zu 15 gewonnen. Im nächsten</p>

	<p>Satz wendete sich jedoch das Blatt. Nach anfänglicher Annahmeprobleme und vieler Unsicherheiten lagen die Mädels schnell im Rückstand, der bis zum Satzende auch nicht mehr aufgeholt werden konnte, weshalb die Hohenfelder diesen Satz mit 25 zu 20 für sich entscheiden konnten. Nun war klar, dass dies ein spannendes Spiel werden würde, da sich beide Mannschaften in etwa auf gleicher Augenhöhe befanden. Nun musste von der noch jungen Damenmannschaft Stärke und Wille gezeigt werden, da man sich nun wieder aufrappeln musste gegen einen hoch motivierten und mit vielen Zuschauern angereisten Gegner. Doch die Mannschaft hielt zusammen und gewann den Satz mit 25 zu 19. Im nächsten Satz sollte sich also nun entscheiden, ob es ein Punkt oder drei Punkte werden sollte. Zu Beginn gelang den Mädels dank einer Aufschlagserie von Cornelia Gansert ein 7 Punktevorsprung, wodurch die Gegner immer verzweifelter wurden und dann auch bald aufgaben, was zu einem überraschenden 25 zu 7 führte. Somit hatten die Mädels den vorletzten Hätetest der Saison bravourös bestanden und man darf gespannt sein auf den nächsten Spieltag nächste Woche, der um 14 Uhr in Neutraubling beginnt. Denn hier entscheidet sich in dem Spiel gegen Neutraubling 3, wer Meister der Saison 16/17 wird und somit direkt aufsteigt. Die Mannschaft bedankt sich bei den mitgereisten Zuschauern fürs Anfeuern und Motivieren. Bericht: Johanna Pretzl</p>
--	--

<p><b>Dr. Andreas Wagner</b> 06.02.17 10:16</p>	<p><b>Herren1 verlieren Anschluss an die Spitze</b></p> <p>Am Samstag spielten die Herren 1 vor heimischen Publikum gegen die Gäste aus Kemnath und Weiden-Vohenstrauß. Mit letzteren hatten die Herren noch eine Rechnung offen, da das Hinspiel ersatzgeschwächt verloren ging. Die Mannschaft startete mit einem guten ersten Satz und konnte diesen auch mit 25:21 für sich entscheiden. Der zweite Satz startete katastrophal, Punkt um Punkt musste auf Grund einer desaströsen Annahme an die Gäste abgegeben werden. Dieser Komplettausfall ließ sogar die Trainer ungläubig zurück, die nach einigen Wechseln die Mannschaft wieder in die Spur brachten. Jedoch war der Rückstand so groß, dass sich die Mannschaft auch nach einer etwas besseren Phase geschlagen geben musste. Jugendspieler Jannik Schmalzbauer vertrat dabei die Diagonale um Simon Mayer, welcher als Damen 3 Trainer auswärts im Einsatz war. Die Formation gegen Ende des 2. Satzes startete mit Wut im Bauch in den dritten Satz und setzte sich souverän mit 25:17 durch, auch der vierte Satz ging in unveränderter Konstellation mit 25:17 an den VC. Die Mannschaft startete dann gegen einen alten Bekannten in der Liga, den SVSW Kemnath, gegen den die Bilanz besonders gut aussieht. Erst im Pokalfinale konnte der VC den SVSW mit 3:1 bezwingen, wobei die Herren 1 damals im ersten Satz eine kleine Glanzleistung ablieferten, die noch allen gut in Erinnerung war. Motiviert startete die Mannschaft in den ersten Satz, welcher auch souverän 25:10 gewonnen wurde. Im zweiten Satz startete die Mannschaft mit einem Wechsel auf drei Positionen was aus unerfindlichen Gründen einen Einbruch in der Konstanz hatte. Alles was im ersten Satz problemlos klappte, wurde im zweiten Satz schwieriger und mal um mal brachte eine schlechte Annahme den Zuspätkommt Simon Seidl in Bedrängnis. Die Trainer reagierten mit einem sukzessiven Rückwechsel, jedoch ging der zweite Satz mit 24:26 an die Gäste. Kurioserweise war diese Unruhe des zweiten Satzes wie verflorgen und die Herren 1 brachten den dritten Satz kontrolliert mit 25:13 über die Bühne. Mit dem einen Punkt im Gepäck hieß es jetzt nur noch den Sack zu zumachen. Aber wie so oft startete die Mannschaft mehr als verhalten in den vierten Satz und mussten diesen nach langem hin und her leider mit 27:29 an den SVSW abgeben, den darauffolgenden Tie-Break entschieden die Gäste dann mit 10:15 für sich. Der Zeit steht der VC mit 23 Punkten auf einem relativ sicheren dritten Platz. Der nächste Spieltag ist in zwei Wochen in Schwend bei dem die Herren 1 auf den direkten Konkurrenten Wenzelbach (derzeit Platz 2) treffen. Bericht: Teamsprecher Dr. Bernd Mühlendorf</p>
---	--

<p><b>Dr. Andreas Wagner</b> 06.02.17 10:12</p>	<p><b>Herren2 verliert Spitzenspiel</b></p> <p>Die Herren 2 des VC Kallmünz - Burglengenfeld haben im Kampf um die Meisterschaft einen Rückschlag hinnehmen müssen. Gleich 3 Ausfälle (Christian Meßmann, Tobias Glaab und Andreas Brey) musste das Team am Samstag verkraften. Ohne die Schützenhilfe durch Sascha Diel und Klaus Händel aus der dritten Mannschaft wären die Herren 2 nur zu 5 gewesen. Entsprechend schwierig war die Aufgabe. Denn im ersten Spiel wartete auf das Team Spitzenreiter VC Hirschau. Und Hirschau erwischte den besseren Start, führte mir 2:0, aber die Herren 2 kamen zurück. Angeführt von Stephan Eckert gelang den jungen Spielern Raphael Reinstein, Valentin Wein und Josef Nießl der Satzausgleich. Libero Dr. Andreas Wagner und Aussenangreifer Markus Hilgart komplettieren die Mannschaft. Am Ende reichte es nicht ganz. 12:15 im fünften Satz. Ein Punkt war es dennoch. Anschließend wurde die Pflichtaufgabe gegen Donaustauf erfüllt. 3:0 Sätze. 3 Punkte. Bericht: Andreas Brey</p>
---	---

<p><b>Jürgen Schmalzbauer</b> 05.02.17 13:18</p>	<p><b>4. Spieltag Damen III</b></p> <p>Die Damen 3 der VC Kallmünz-Burglengenfeld bestritten am 4. Februar in Deuerling gegen Deuerling und Hohenfels-Parsberg ihren vierten Spieltag. Das erste Spiel gegen die Heimmannschaft Deuerling ging mit 3:0 an die Damen des VC Kallmünz-Burglengenfeld. Die komplette Mannschaft spielte von Anfang an konzentriert, sodass schnell ein großer Punktevorsprung entstand. Dadurch konnten auch neue Spieler in das Spiel integriert werden. Somit gewannen die Damen den ersten Satz klar mit 25 zu 8. Der zweite Satz verlief mit einem Sieg von 25 zu 15 ähnlich. Im dritten Satz siegten die Damen erneut souverän mit 25 zu 12. Das zweite Spiel gegen die VC Hohenfels-Parsberg sollte sich schon schwieriger gestalten. Der erste Satz wurde zunächst dank dem starken Zusammenhalt der Mannschaft und der guten Anfeuerung der Zuschauer klar mit 25 zu 15 gewonnen. Im nächsten Satz wendete sich jedoch das Blatt. Nach anfänglicher Annahmeprobleme und vieler Unsicherheiten lagen die Mädels schnell im Rückstand, der bis zum Satzende auch nicht mehr aufgeholt werden konnte, weshalb die Hohenfelder diesen Satz mit 25 zu 20 für sich entscheiden konnten. Nun war klar, dass dies ein spannendes Spiel werden würde, da sich beide Mannschaften in etwa auf gleicher Augenhöhe befanden. Nun musste von der noch jungen Damenmannschaft Stärke und Wille gezeigt werden, da man sich nun wieder aufrappeln musste gegen einen hoch motivierten und mit vielen Zuschauern angereisten Gegner. Doch die Mannschaft hielt zusammen und gewann den Satz mit 25 zu 19. Im nächsten Satz sollte sich also nun entscheiden, ob es ein Punkt oder drei Punkte werden sollte. Zu Beginn gelang den Mädels dank einer Aufschlagserie von Cornelia Gansert ein 7 Punktevorsprung, wodurch die Gegner immer verzweifelter wurden und dann auch bald aufgaben, was zu einem überraschenden 25 zu 7 führte. Somit hatten die Mädels den vorletzten Hätetest der Saison bravourös bestanden und man darf gespannt sein auf den nächsten Spieltag nächste Woche, der um 14 Uhr in Neutraubling beginnt. Denn hier entscheidet sich in dem Spiel gegen Neutraubling 3, wer Meister der Saison 16/17 wird und somit direkt aufsteigt. Die Mannschaft bedankt sich bei den mitgereisten Zuschauern fürs Anfeuern und Motivieren. Bericht: Johanna Pretzl</p>
--	--

<p><b>Dr. Andreas Wagner</b> 06.02.17 10:16</p>	<p><b>Herren1 verlieren Anschluss an die Spitze</b></p> <p>Am Samstag spielten die Herren 1 vor heimischen Publikum gegen die Gäste aus Kemnath und Weiden-Vohenstrauß. Mit letzteren hatten die Herren noch eine Rechnung offen, da das Hinspiel ersatzgeschwächt verloren ging. Die Mannschaft startete mit einem guten ersten Satz und konnte diesen auch mit 25:21 für sich entscheiden. Der zweite Satz startete katastrophal, Punkt um Punkt musste auf Grund einer desaströsen Annahme an die Gäste abgegeben werden. Dieser Komplettausfall ließ sogar die Trainer ungläubig zurück, die nach einigen Wechseln die Mannschaft wieder in die Spur brachten. Jedoch war der Rückstand so groß, dass sich die Mannschaft auch nach einer etwas besseren Phase geschlagen geben musste. Jugendspieler Jannik Schmalzbauer vertrat dabei die Diagonale um Simon Mayer, welcher als Damen 3 Trainer auswärts im Einsatz war. Die Formation gegen Ende des 2. Satzes startete mit Wut im Bauch in den dritten Satz und setzte sich souverän mit 25:17 durch, auch der vierte Satz ging in unveränderter Konstellation mit 25:17 an den VC. Die Mannschaft startete dann gegen einen alten Bekannten in der Liga, den SVSW Kemnath, gegen den die Bilanz besonders gut aussieht. Erst im Pokalfinale konnte der VC den SVSW mit 3:1 bezwingen, wobei die Herren 1 damals im ersten Satz eine kleine Glanzleistung ablieferten, die noch allen gut in Erinnerung war. Motiviert startete die Mannschaft in den ersten Satz, welcher auch souverän 25:10 gewonnen wurde. Im zweiten Satz startete die Mannschaft mit einem Wechsel auf drei Positionen was aus unerfindlichen Gründen einen Einbruch in der Konstanz hatte. Alles was im ersten Satz problemlos klappte, wurde im zweiten Satz schwieriger und mal um mal brachte eine schlechte Annahme den Zusprieler Simon Seidl in Bedrängnis. Die Trainer reagierten mit einem sukzessiven Rückwechsel, jedoch ging der zweite Satz mit 24:26 an die Gäste. Kurioserweise war diese Unruhe des zweiten Satzes wie verflogen und die Herren 1 brachten den dritten Satz kontrolliert mit 25:13 über die Bühne. Mit dem einen Punkt im Gepäck hieß es jetzt nur noch den Sack zu zumachen. Aber wie so oft startete die Mannschaft mehr als verhalten in den vierten Satz und mussten diesen nach langem hin und her leider mit 27:29 an den SVSW abgeben, den darauffolgenden Tie-Break entschieden die Gäste dann mit 10:15 für sich. Der Zeit steht der VC mit 23 Punkten auf einem relativ sicheren dritten Platz. Der nächste Spieltag ist in zwei Wochen in Schwend bei dem die Herren 1 auf den direkten Konkurrenten Wenzelbach (derzeit Platz 2) treffen. Bericht: Teamsprecher Dr. Bernd Mühldorf</p>
<p><b>Dr. Andreas Wagner</b> 06.02.17 10:12</p>	<p><b>Herren2 verliert Spitzenspiel</b></p> <p>Die Herren 2 des VC Kallmünz - Burglengenfeld haben im Kampf um die Meisterschaft einen Rückschlag hinnehmen müssen. Gleich 3 Ausfälle (Christian Meßmann, Tobias Glaab und Andreas Brey) musste das Team am Samstag verkraften. Ohne die Schützenhilfe durch Sascha Diel und Klaus Händel aus der dritten Mannschaft wären die Herren 2 nur zu 5 gewesen. Entsprechend schwierig war die Aufgabe. Denn im ersten Spiel wartete auf das Team Spitzenreiter VC Hirschau. Und Hirschau erwischte den besseren Start, führte mir 2:0, aber die Herren 2 kamen zurück. Angeführt von Stephan Eckert gelang den jungen Spielern Raphael Reinstein, Valentin Wein und Josef Nießl der Satzausgleich. Libero Dr. Andreas Wagner und Aussenangreifer Markus Hilgart komplettieren die Mannschaft. Am Ende reichte es nicht ganz. 12:15 im fünften Satz. Ein Punkt war es dennoch. Anschließend wurde die Pflichtaufgabe gegen Donaustauf erfüllt. 3:0 Sätze. 3 Punkte. Bericht: Andreas Brey</p>
<p><b>Jürgen Schmalzbauer</b> 05.02.17 13:18</p>	<p><b>4. Spieltag Damen III</b></p> <p>Die Damen 3 der VC Kallmünz-Burglengenfeld bestritten am 4. Februar in Deuerling gegen Deuerling und Hohenfels-Parsberg ihren vierten Spieltag. Das erste Spiel gegen die Heimmannschaft Deuerling ging mit 3:0 an die Damen des VC Kallmünz-Burglengenfeld. Die komplette Mannschaft spielte von Anfang an konzentriert, sodass schnell ein großer Punktevorsprung entstand. Dadurch konnten auch neue Spieler in das Spiel integriert werden. Somit gewannen die Damen den ersten Satz klar mit 25 zu 8. Der zweite Satz verlief mit einem Sieg von 25 zu 15 ähnlich. Im dritten Satz siegten die Damen erneut souverän mit 25 zu 12. Das zweite Spiel gegen die VC Hohenfels-Parsberg sollte sich schon schwieriger gestalten. Der erste Satz wurde zunächst dank dem starken Zusammenhalt der Mannschaft und der guten Anfeuerung der Zuschauer klar mit 25 zu 15 gewonnen. Im nächsten Satz wendete sich jedoch das Blatt. Nach anfänglicher Annahmeprobleme und vieler Unsicherheiten lagen die Mädels schnell im Rückstand, der bis zum Satzende auch nicht mehr aufgeholt werden konnte, weshalb die Hohenfelser diesen Satz mit 25 zu 20 für sich entscheiden konnten. Nun war klar, dass dies ein spannendes Spiel werden würde, da sich beide Mannschaften in etwa auf gleicher Augenhöhe befanden. Nun musste von der noch jungen Damenmannschaft Stärke und Wille gezeigt werden, da man sich nun wieder aufrappeln musste gegen einen hoch motivierten und mit vielen Zuschauern angereisten Gegner. Doch die Mannschaft hielt zusammen und gewann den Satz mit 25 zu 19. Im nächsten Satz sollte sich also nun entscheiden, ob es ein Punkt oder drei Punkte werden sollte. Zu Beginn gelang den Mädels dank einer Aufschlagserie von Cornelia Gansert ein 7 Punktevorsprung, wodurch die Gegner immer verzweifelter wurden und dann auch bald aufgaben, was zu einem überraschenden 25 zu 7 führte. Somit hatten die Mädels den vorletzten Härtesten der Saison bravourös bestanden und man darf gespannt sein auf den nächsten Spieltag nächste Woche, der um 14 Uhr in Neutraubling beginnt. Denn hier entscheidet sich in dem Spiel gegen Neutraubling 3, wer Meister der Saison 16/17 wird und somit direkt aufsteigt. Die Mannschaft bedankt sich bei den mitgereisten Zuschauern fürs Anfeuern und Motivieren. Bericht: Johanna Pretzl</p>

## **Herren1 holen zum zweiten Mal nach 2013 den Bezirkspokal!!!**

Veröffentlicht am Dienstag, 10. Januar 2017 12:44

In der Burglengenfelder Stadthalle fand am vergangenen Wochenende die Endrunde um den Bezirkspokal statt. Dabei holten mit dem VC Kallmünz-Burglengenfeld bei den Herren und dem VC Schwandorf bei den Damen die beiden Mannschaften den Pokal, die auch im Vorfeld als Favoriten gehandelt wurden.

Nur zwei Mannschaften bestritten bei den Herren die Finalrunde, nachdem der TuS Schnaittenbach seine Teilnahme zurückgezogen hatte. Der Gastgeber VC Kallmünz-Burglengenfeld, derzeit Tabellendritter in der Bezirksliga, setzte sich dabei erwartungsgemäß gegen den Ligakonkurrenten SVSW Kemnath mit 3:1 (25:11, 26:24, 23:25 und 28:26) durch. Das Team von Trainer Anton Menath, das vorübergehend durch die Kernsanierung der Kallmünzer Schulturnhalle in Burglengenfeld seine sportliche Heimat gefunden hat, peilt ja in der Liga nach zwei Jahren Bezirksliga-Zugehörigkeit wieder den Aufstieg in die Landesliga an. Der Pokalsieg an diesem Wochenende dürfte den Jungs um Kapitän Pius Hübl Motivation für die kommenden Punktspiele bringen.

Sechs Mannschaften kämpften bei den Damen um die Trophäe. Auch hier stand mit dem VC Schwandorf, bisher ungeschlagener Tabellenführer der Bezirksliga, am Ende der Favorit ganz oben auf dem Treppchen. Ein leichter Weg war es aber nicht für die junge Truppe von Trainer Gerd Spies. In der Gruppenphase mussten nämlich mit dem routinierten Team des VC Kallmünz-Burglengenfeld und dem Tabellendritten der Bezirksliga, dem SV Hahnbach 2, zwei harte Brocken aus dem Weg geräumt werden. Auch das Endspiel gegen den derzeitigen Tabellenführer der Bezirksklasse, den ASV Schwend, der sich überraschend gegen den Bezirksligisten FC Miltach und die SG Hahnbach-Schnaittenbach durchgesetzt hatte, war hart umkämpft, bis schließlich das Schwandorfer Team als Pokalsieger feststand. Den dritten Platz errang der SV Hahnbach 2. Alle Finalteilnehmer qualifizierten sich für den Landespokal in der kommenden Spielrunde.

Bericht: Gerd Spies